

Der Diessener Keramikpreis 2019

Serie und Unikat

DIESEN - Der Diessener Keramikpreis setzt Qualitätsmerkmale. Jedes Jahr, so scheint es, wird die Messlatte höher. Die mit 3.000 Euro dotierte Auszeichnung hat Brennofen Rohde im Jahr 2001 zum ersten Mal gestiftet. Inzwischen genießt der Preis höchste Wertschätzung. Wer die Urkunde in seiner Werkstatt hat, spielt in der oberen Liga mit.

Das Thema des Diessener Keramikpreises im Jahr 2019 lautet „Serie und Unikat“. Damit sind zwei Kernbereiche der handwerklichen Keramik angesprochen. Kleinserien sind für viele Werkstätten prägend. Sie führen zu Werkstattstilen und einem Programm, an dem sich Liebhaber und Kunden erfreuen. Die Serie ist im Gegensatz zur Industrie im Handwerk immer von kleinen Abweichungen und Besonderheiten gekennzeichnet. Innerhalb des Serienprogrammes gibt es auch die sehr gelungenen und besonderen Stücke, quasi das Unikat in der Serie.

Das Unikat dagegen ist eher das erlesene Einzelstück. Unvergleichlich, einzigartig und in kleiner Auflage produziert. Egal ob Gefäß, Figur oder graphisch bestimmte Arbeit, alle Themen sind beim Diessener Keramikpreis des Jahres 2019 unter dem Thema „Serie und Unikat“ möglich. Die Jury erwartet die schönsten Keramiken, die die die Töpfer selbst als typisch und überaus gelungen bewerten. Werkstattstile und die besondere Qualität dieser Arbeiten stehen dabei im Fokus. Bei Serienarbeiten sollten je nach Größe zwischen drei - in Ausnahmen bis zu fünf - Arbeiten eingereicht werden. Mit diesem Thema ruft die Marktleitung zum freien Wettbewerb aller keramischen Varianten auf. Somit ist das Thema relativ offen und für viele Teilnehmer des Marktes zugänglich.

Mit dieser Initiative hat der Stifter einen wesentlichen Akzent zum Diessener Töpfermarkt gesetzt. Wie Marktleiter Wolfgang Lösche betont, erfreue sich der Wettbewerb um den Keramikpreis mit den bis dato eingereichten 70 Arbeiten einer sehr hohen Beteiligung. Damit wird die Ausstellung im Traidtcasten zu einem besonderen Höhepunkt. Wie in den vergangenen Jahren werden die von der Jury prämierten Arbeiten von der Marktgemeinde Diessen angekauft. Über die Jahre ist eine beachtliche, qualitätsvolle Sammlung entstanden, die im Diessener Rathaus ausgestellt ist. Sie wird jährlich von vielen Besuchern besichtigt und vernetzt das Informationsbedürfnis mit dem Wissen um die Bedeutung des Diessener Töpfermarktes.

Wie am Markt, können an diesem Wettbewerb nur professionelle Werkstätten und Ateliers teilnehmen. Die Zulassung zum Wettbewerb erfolgt über eine Vorjurierung durch Fotos. Eine Jury entscheidet, wer zum Wettbewerb und der Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten eingeladen wird. Die Ausstellung findet während des Töpfermarktes von Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 30. Mai bis Sonntag, 2. Juni 2019 im historischen Traidtcasten neben der Klosterkirche Maria Himmelfahrt statt. Die Preisverleihung findet im Traidtcasten statt, am Donnerstag, 30. Mai 2019, um 20 Uhr. Das lückenlose Archiv über den Diessener Keramikpreis finden sie unter diessener-toepfermarkt/diessener-keramikpreis/